Würzburg, Staatsarchiv, MRA Kurpfalz Nr. 893/1

1567 Januar 6, Heidelberg (*Datum Heidelbergk den 6ten January Anno et cetera 67.*)

Der Statthalter der Kurpfalz, Pfalzgraf Johann Kasimir, beschwert sich beim Mainzer Erzbischof Daniel [Brendel von Homburg]: Johann Carpentarius, Propst des Klosters Lorsch, informierte ihn in Abwesenheit des pfälzischen Kurfürsten Friedrich [III.] darüber, dass Amtleute aus Gernsheim unter dem Vorwand, die Türkensteuer einziehen zu wollen, etliche klösterliche Gefälle beschlagnahmt (*arrestirt*) hatten. Der Statthalter ersucht den Mainzer Erzbischof, seine Amtleute dahingehend anzuweisen, diesen Missstand zu beseitigen.

Beschreibung des Briefs: Ausfertigung – Papier – 33 cm × 22,5 cm – Dokument wurde zweimal horizontal, einmal vertikal gefaltet; Siegel beschädigt erhalten – Siegel: [Pfalzgraf Johann Kasimir] – Deutsch – Einzelblatt – Spaltenanzahl: 1 – Zeilenzahl: Fol. 1^{r}: 25; Fol. 1^{v}: 8 – V-Initiale – Bezug zu: StA Würzburg, MRA Kurpfalz, Nr. 893, Prod. 2; Prod. 3; Prod. 4.

Empfohlene Zitierweise:

Carolin Schreiber/Thorsten Huthwelker, Regest zu „Würzburg, Staatsarchiv, MRA Kurpfalz Nr. 893/1“, in: Archivum Laureshamense – digital, 2020, DOI: https://doi.org/10.11588/diglit.37542